

Jetzt gehts erst Richtig Los

Rae-chan x Eclipse Love action

Von Lliliahne

Kapitel 1: und zwar mit Kap. 1

Alles war so öde ... grau und alltäglich, wie immer eben.

Raenef saß seufzend auf seinem Lieblingsplatz. Von dem breiten Balkon aus konnte er direkt zum Berg blicken, der sich gewaltig über dem kleinen dunklen Wald erhob. Raenef mochte diesen Wald, er war noch nie dort gewesen, doch ... sie hatten viel gemeinsam. Sie waren beide gefangen, eingezwängt zwischen einem Berg und einem Schloss, ein ewig gleiches Dasein fristend ...

Das Schloss war leer und dunkel ... so kam es Raenef zumindest vor.

Nun ja es waren zwar jede menge Crusader da, doch jedes mal wenn er einem von ihnen über den Weg lief wünschte er sich vielleicht doch lieber ganz, ganz allein zu sein.

Kiris und Erutis waren schon vor einer ganzen Weile gegangen.

Kiris zurück zu seinem Tempel um eine ordentliche "Ausbildung" zu erhalten. Raenef sah ihn noch genau vor sich. Mit seinem fetten Grinsen im Gesicht und den überheblich verdrehten Augen, stand er da und lachte. 'Also, ich geh dann mal los, ne? Nehm dich in Acht, wenn ich fertig bin werd ich übermächtig sein, und die ganze Welt beherrschen. Und du wirst mir dann jeden tag die Füße massieren. Hahahahaa~' Dann hatte Eclipse ihn geschlagen und rausgeworfen.

Und Erutis ... ja Erutis war mit diesem verrückten Dämonenlord ... Kleyon hieß er, weggegangen ... 'Ich denk, ich schau bei Zeiten mal wieder rein.' hatte Sie gesagt. Dann hatte sie Kleyon angeschrien und ist einfach verschwunden. Die Beiden waren wirklich ein niedliches Paar.

Er freute sich für sie, doch trotzdem waren alle weg ... außer ihm und Eclipse ... doch auch diesen bekam er selten zu Gesicht. Eclipse hatte immer so viel zu tun. Denn dank Raenefs Unfähigkeit, war er derjenige der sich um alle anfallenden Aufgaben eines Dämonenlord kümmern musste.

Raenef seufzte wieder und legte den Kopf auf seine angezogenen Knie. So saß er eine weile, bis er plötzlich eilige Schritte hörte die sich auf ihn zubewegten.

Raenef drehte sich um und sah einen aufgebracht Eclipse auf sich zurauschen. Das war auch eine Sache die Raenef sehr deprimierte.

Eclipse war sehr beschäftigt, und darum nahezu immer im Stress und deswegen leicht reizbar und oft verstimmt.

Raenef hatte bestimmt schon wieder etwas angestellt von dem er nichts wusste. Bereit für seine gerechte Strafe sah er Eclipse an.

„Raenef ... gut Euch zu treffen ...“ er war doch nicht sauer ?

„Ich habe ein Problem, bei dem ich leider Eure Hilfe brauche.“ verständnislos glubschte rae-chan, so nannte Eclipse ihn in seltenen momenten, den großen schwarzhaarigen Dämon an.

„Meine hilfe?“ wiederholte er langsam ...

„Ja ... ich muss mit dem Sheirrock-Stamm im Osten ein par diplomatische Gespräche führen ... doch sie verlangn die Anwesenheit des Dämonenlords.“ meinte Eclipse aufgebracht.

Raenef legte den Kopf schief und sah zu ihm auf.

„Ist das denn schlimm?“ Fragte er unschuldig.

„.. nein, unter normalen Umständen natürlich nicht ...“ meinte eclipse und fasste sich entnervt mit einer Hand an den Kopf.

Raenefs Augen füllten sich mit Wasser.

„Aber mich kann man ja nicht mitnehmen ...“ sagte er mit einem kleinen enttäuschten Schluchzen.

Eclipse zuckte zusammen. Jetzt hatte er seinen Lord schon wieder zum weinen gebracht, er sollte wirklich mehr auf seine Worte achten.

Eclipse kniete sich zu Raenef runter und strich ihm leicht lächelnd über die hellen Haare.

„Doch ... deswegen bin ich ja gekommen, um Ihnen zu sagen das wir Morgen aufbrechen müssen.“

„Wirklich?“ fragte Raenef mit zittriger Stimme.

„Wirklich.“ bestätigte Eclipse lächelnd und streichelnd. Glücklich schlang Raenef seine Arme um Eclipse Hals und drückte sich an ihn.

„Danke.“ sagte er fröhlich lachend.

Eclipse seufzte leicht. Daran müsste er sich doch eigentlich schon gewöhnt haben, aber bisweilen hatte er ein merkwürdiges Gefühl dabei ,wenn sein Lord ihm so nahe war... er konnte es nicht einorden, oder sich entscheiden ob es ein positive oder negativ war ... jedenfalls drückte er raenef sanft von sich weg.

„Ihr solltet anfangen eure Sachen zu packen,Lord raenef. Wir werden ein par Tage unterwegs sein.“

Freudig sprang Raenef auf und rannte los zu seinem Schlafgemach.

„Und bitte umarnt mich nicht während unseres Aufenthalts dort.“ rief Eclipse ihm noch hinterher.

Doch Raenef hörte es entweder nicht, oder ignorirete es. Und Eclipse ging auch um ein par Dinge zusammenzupacken.